

Informationen und Teilnahmebedingungen Vermessung und Dokumentation



Zeitraum

Der Kurs findet vom 9. bis 11. Mai 2025 statt, mit vorbereitenden Online-Seminarabenden am 19.3. und am 23.4. (jeweils ab 19:00). Bei Interesse weiteres individuelles Mentoring in den Monaten nach dem Kurs.

Lehrinhalte

Ein Ausbildungs- und Mentoring-Angebot für alle, die gerne Höhlenpläne zeichnen und sich für Höhlendokumentation interessieren.

Stützpunkt Kurs:

Wir werden im Rahmen des Kurses Höhlen in der Kesselfallklamm (Grazer Bergland) befahren und vermessen. Die theoretischen Einheiten werden in einem Seminarraum in der näheren Umgebung stattfinden (genauer Ort wird noch bekanntgegeben).

Nähere Informationen zu Unterkunft und Treffpunkt werden beizeiten bekanntgegeben.

Anforderungen:

Interesse an Höhlendokumentation, Vermessen und Planzeichnen – es sind keine technischen Vorkenntnisse notwendig. Das Programm wird sich an den individuellen Vorkenntnissen der Angemeldeten orientieren – es sind sowohl Anfänger*innen als auch Forscher*innen mit Höhlenplanerfahrung herzlich eingeladen. Entsprechend des allgemeinen Bedarfs liegt der Schwerpunkt des Trainings (oder Wissensaustausches) auf der Kartografie und nicht auf der Datenverarbeitung oder Geodäsie.

Kurs-Vorschau:

Vermessungs- und Entwurfstraining in rasch erreichbaren Höhlen im Bereich der Kesselfallklamm und exemplarische Planausarbeitung – Kennenlernen möglicher Arbeitsprozesse bis zum fertigen Höhlenplan (im Rahmen einer Gesamtdokumentation). Anregung eigener Kreativität. Zur Auflockerung wird es zwischendurch die Möglichkeit zu Erkundungsbefahrungen geben. Bitte sei nicht enttäuscht, wenn beim Kurs kein Neuland befahren wird, ausgeschlossen ist das freilich nie...

Voraussetzung:

Mitgliedschaft in einem Verein des VÖH. Kosten: € 200,- Kursgebühr (€ 120,- bis zum vollendeten 29. Lebensjahr und Sonderfälle). Die Kosten für die Unterkunft und Verpflegung sind selbst zu übernehmen.

Leitung:

Eckart Herrmann, eckart.herrmann@aon.at (bei Fragen: 0676 407 85 53)

Achtung: begrenzte Teilnehmer*innenzahl, Teilnahme nach Eintreffen der Anmeldung bzw. Bezahlen der Kursgebühr! (Interessierte auf der „Warteliste“ müssen vorrangig berücksichtigt werden)

Anmeldung:

Wetti Wielander, schulung@hoehle.org

Anmeldemodalitäten und eventuelle Absage des Kurses

Alle Anmeldungen haben schriftlich (mittels Anmeldeformular per E-Mail, siehe Kontaktdaten) zu erfolgen. Ein Kursplatz gilt aber erst ab dem Eintreffen der vollen (oder ermäßigten) Kursgebühr auf dem Konto des VÖH (IBAN: **AT152050303302186394**, BIC: **SPIHAT22XXX**) als fix reserviert! Da die Teilnehmerzahl auf unseren Kursen limitiert ist, erfolgt eine Reihung der Kursplätze ausschließlich nach Eintreffen der Kursgebühr. Anmeldungen zu bereits ausgebuchten Kursen werden auf eine Warteliste gesetzt und bei Freiwerden eines Platzes in der Reihenfolge des Eintreffens der Anmeldung nachgereiht. Der Kurs wird ab 6 angemeldeten TeilnehmerInnen abgehalten. Der VÖH behält es sich darüber hinaus vor, in Ausnahmefällen den Kurs auch aus anderen Gründen abzusagen. Findet der Kurs nicht statt, werden natürlich alle einbezahlten Kursgebühren zurückerstattet.

Unfall-Folgekostenversicherung

Teilnehmerinnen und Teilnehmer unserer Kurse müssen Mitglied bei einem Verein des VÖH sein. Über diese Mitgliedschaft ist ein Versicherungsschutz bei einem Höhlenunfall gewährleistet.

Die Versicherung vom VÖH bezieht sich nur auf Höhlenunfälle, nicht auf Freizeitunfälle! Wer außerhalb unserer Kurse im alpinen Gelände unterwegs sein möchte, dem wird eine Freizeitunfallversicherung empfohlen, wie sie z.B. von alpinen Vereinen angeboten wird.

Details zur Unfallversicherung des VÖH können hier nachgelesen werden:

<https://hoehle.org/versicherung>

Verantwortung und Risiken

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind für ihre persönlichen Handlungen und Entscheidungen im Rahmen des Kurses und der darin vorgesehenen Höhlenbefahrungen selbst verantwortlich, insbesondere für die Funktionstüchtigkeit ihrer Ausrüstung. Die Teilnahme am Kurs bzw. dessen Teilen (insbesondere den Höhlenbefahrungen) erfolgt freiwillig und selbstverantwortlich.

Höhlenforschen birgt auch Unfall- und Verletzungsrisiken in sich, die nicht oder nur wenig beeinflussbar sind (z.B. Steinschlag). Daher ist bei allen unseren Schulungen stets zu beachten, dass ein erhöhtes Unfall- und Verletzungsrisiko besteht (z.B. durch Sturz, Absturz, Steinschlag, Blitzschlag usw.), das auch durch umsichtige Betreuung durch unsere Ausbilderinnen und Ausbilder nicht völlig reduziert oder gar ausgeschlossen werden kann. Dieses alpine Basisrisiko müssen alle Teilnehmer selbst tragen. Das alpine Risikomanagement ist immer eine Aufgabe aller Beteiligten. Von allen Teilnehmern wird daher ein zumutbares Ausmaß an Eigenverantwortung, Umsichtigkeit, eine angemessene körperliche und psychische Eignung, angemessene Vorbereitung, eine vollständige und intakte Ausrüstung (gemäß Ausrüstungsliste), aber auch ein erhöhtes Maß an Risikobereitschaft vorausgesetzt. Jeder Teilnehmer und jede Teilnehmerin ist also auch selbst für seine/ihre Risikominimierung mitverantwortlich.

Unsere Ausbilder wurden speziell für die Höhlenausbildung geschult und ausgewählt, sind um größtmögliche Risikobegrenzung bemüht und werden alle Teilnehmer den Kurs über bestmöglich betreuen. Risikominimierung hat bei unseren Schulungen stets oberste Priorität.

Persönliche Ausrüstung

Die persönliche Ausrüstung gemäß der Ausrüstungsliste muss im Vorfeld selbstständig, auf eigene Kosten, vollständig und in gutem Zustand zusammengestellt werden. Auf dem Kurs selbst können zwar noch gemeinsam Anpassungen und Optimierungen vorgenommen werden; fehlende, ungeeignete oder funktionsuntüchtige Ausrüstungsteile können aber vom Ausbildungsteam nicht ergänzt werden. **Daher bitte die benötigte persönliche Ausrüstung rechtzeitig und vollständig zusammenstellen.** Bei Fragen oder Unklarheiten bitte die Kursleitung kontaktieren.

Physische und psychische Voraussetzungen

Gute Gesundheit und körperliche Verfassung, sowie ausreichend Kondition für Tagestouren gelten als unverzichtbare Teilnahmebedingungen für diesen Kurs. Ebenso muss eine grundsätzliche psychische Eignung für Höhlenbefahrungen gegeben sein (keine Klaustrophobie- bzw. Höhenangst oder sonstige Angstzustände). Bestehen Unsicherheiten bezüglich dieser Bedingungen, bitte diese vor dem Kurs bzw. vor einer Anmeldung mit der Ausbildungsleitung abklären. Sollte sich während dem Kurs eine diesbezügliche Nicht-Eignung herausstellen, muss aus Sicherheitsgründen innerhalb der ersten Lehrgangstage ein einvernehmlicher Abbruch der Teilnahme bei anteilsweiser Rückerstattung der Aufenthaltskosten in Erwägung gezogen werden. Siehe dazu auch „Ausschluss vom Kurs“.

Ausschluss vom Kurs

Das Ausbildungsteam des VÖH behält es sich in Ausnahmefällen vor, Personen die (weitere) Teilnahme am Kurs zu untersagen. Gründe für einen solchen Ausschluss können z.B. sein:

- Mangelhafte, ungeeignete, oder fehlende persönliche Ausrüstung.
- Absichtliche Missachtung oder Nichtbefolgung sicherheitsrelevanter Anweisungen des Ausbildungsteams.
- Unzureichende körperliche Kondition bzw. psychische Eignung für die entsprechenden Kursinhalte.

Auch dürfen während des Kurses keine privaten Höhlentouren, Wanderungen, Kletterübungen oder dergleichen unternommen werden.

In allen Fällen wird seitens des Ausbildungsteams alles Mögliche unternommen werden, der Teilnehmerin oder dem Teilnehmer doch noch einen positiven Kursabschluss zu ermöglichen. Ein Ausschluss vom Kurs ist für uns nur die allerletzte Option. In diesem Falle können auch lediglich die Aufenthaltskosten anteilsweise rückerstattet werden.

Stornobedingungen

Erfolgt ein Rücktritt bis spätestens 28 Tage vor Kursbeginn, so wird die einbezahlte Kursgebühr, abzüglich eines Bearbeitungsentgeltes von 50 €, rücküberwiesen. Bei Rücktritt oder Nichterscheinen - aus welchen Gründen auch immer - innerhalb von 28 Tagen vor Kursbeginn, können wir aus organisatorischen Gründen leider kein Geld rückerstatten. Wir empfehlen daher allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung mit entsprechender Deckung. Sollte jedoch der frei gewordene Kursplatz noch rechtzeitig vor Kursbeginn durch jemand anderen belegt werden, wird die bezahlte Kursgebühr selbstverständlich rücküberwiesen.

Kontakt und Rückfragen

Barbara Wielander | schulung@hoehle.org | www.hoehle.org/speleotraining